



St. Andreas



St. Martin

Pfarrbrief

Ausgabe Nr. 4/2023

28.05. – 30.07.2023



„Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.“ (Apg 1,14)

Alle einmütig - die Apostel, die Frauen, wirklich? Friede - Freude - Eierkuchen?! Es fällt mir schwer, zu glauben, was der Evangelist Lukas, der Autor der Apostelgeschichte, hier schreibt. Alle einmütig - soll es also keinen Streit gegeben haben? Waren immer alle einer Meinung? Gab es in der sogenannten Urgemeinde tatsächlich nur Harmonie?! Alle unter einem Dach? Für mich klingt dies völlig utopisch und die Vergangenheit verklärend. Wo Menschen zusammen in einer Organisation oder Gruppe arbeiten, gibt es *immer* Probleme und Herausforderungen. Warum sollte es damals anders gewesen sein als heute? Um sich ganzheitlich zu optimieren, müssen sich Subsysteme ständig abstimmen und miteinander kommunizieren. Und dies birgt Konfliktpotential - damals und heute.

Warum beschönigt der Evangelist und Zeitzeuge Lukas augenscheinlich die Tatsachen und malt ein idealtypisches Bild von der Urgemeinde von Jerusalem, das es so wahrscheinlich nie gegeben hat? Will er bei den Lesern und Hörern seines Evangeliums neue Mitglieder akquirieren? Geht es ihm um gute Werbung für die Kirche? Will er die „innerbetrieblichen Systemfehler“ unter den Teppich kehren? Soll das, was sich sozusagen drinnen abspielt, nicht nach außen gelangen? Soll die



Öffentlichkeit keinen Wind von davon bekommen - des Images der Kirche wegen?

Mag sein, dass Lukas hier einige Probleme ausklammert oder nicht vertiefen will. Sein Fokus, auf den er die Aufmerksamkeit des Lesers lenken will, ist nämlich ein anderer. „Einmütigkeit“ ist sein entscheidendes Stichwort. Sie ist es seiner Wahrnehmung nach, die garantierte, dass die ersten Christen zusammenhielten und dass es ihnen gelang, eine Gemeinde zu bilden, die sich trotz mancher Unstimmigkeiten nicht spalten ließ - mit Erfolg!

Aber ganz so rosig ist es bei Lukas' Darstellungen nicht. Wenn wir in der Apostelgeschichte weiterblättern, erfahren wir durchaus von Lukas die Herausforderungen der damaligen Gemeinde. Es ist überhaupt kein Geheimnis, dass sich die beiden führenden Apostel und Alphetiere Petrus und

Paulus, ein „Erstberufener“ und ein „Spätberufener“, persönlich nicht besonders gut verstanden haben, von der Sache her aber recht effektiv und sich ergänzend zusammengearbeitet haben. Während sich Petrus eher auf die Gemeinde vor Ort in Jerusalem konzentrierte und gewissermaßen als „Fels“ stabilisierte, war Paulus' Schwerpunkt eher die Verbreitung des Christentums im ganzen Mittelmeerraum und darüber hinaus.

Trotz ihrer Unterschiedlichkeit – sicherlich auch in ihrem Temperament – ist es beiden gelungen, das Fundament für die Ausbreitung des noch in den Kinderschuhen steckenden jungen Christentums zu legen. Aus kleinen Versammlungen im Hinterhof wurde schließlich eine Weltreligion – natürlich auch begünstigt durch spätere gesellschaftliche und politische Veränderungen. Natürlich bildeten die Apostel nicht allein eine „Projektgruppe“: Viele Frauen und Männer haben dabei

mitgewirkt – schon damals gab es schon Ehrenamtliche im Hintergrund und in leitenden Positionen (z.B. Hauskirchen), die in der Kirche wertvolle Arbeit geleistet haben.

Was entnehmen wir nun der eingangs zitierten Bibelstelle als Anregung für uns? Wenn Lukas davon spricht, dass die ersten Christen *eines Mutes* waren, steckt für mich in dieser Aussage eine gemeinsame Grundhaltung, eine verbindende Motivation, ein konstruktives Ringen – vorwärtsgewandt. Dies kann der Schlüssel zum Erfolg sein, was kirchliche Veränderungs- und Ausbreitungsprozesse anbelangt, braucht aber Geduld.

Ich wünsche uns allen Einmütigkeit auf unserem gemeinsamen Weg in die Zukunft der Kirche in unserem Pastoralraum. Sicherlich werden wir noch einige Stolpersteine zu überwinden haben und aus dem Weg räumen müssen, aber mit Einmütigkeit und

mit dem Beistand des Heiligen Geistes werden wir unsere Kirche vor Ort konstruktiv verändern und gestalten. Möge uns hierbei der Heilige Geist ermutigen und neue Kraft geben! Bitten Sie mit mir darum – einmütig – im Gebet!

Frohe Pfingsten!

Ihr Pfarrer Leja



Was ist eigentlich der



Sehr gerne möchten wir den Pfarrbrief-Lesern ein wenig von unserem Alltag in der Kita erzählen.

Seit dem 1. September 2022 hat UNIKATHE die Trägerschaft von kirchengemeindlichen katholischen Kitas übernommen. Die kath. Kita St. Elisabeth und wir, die kath. Kita St. Franziskus, gehören zu den Gründungskitas. Die Pfarreien werden von den Träger- und Verwaltungsaufgaben entlastet, bleiben jedoch wichtige Ansprechpartner für die Kitas vor Ort und können sich mehr um die pastoralen Aufgaben kümmern.

Wir haben mit der Kirchengemeinde St. Andreas schon immer eine gute Zusammenarbeit gepflegt und viel Unterstützung erfahren. Nun kommt weiterhin mindestens einmal im Monat Herr Pfarrer Leja sehr gerne zu uns in die Kita, um mit den Kindern Kinderkirche zu feiern. Wie zum Beispiel am Mittwoch Anfang Mai:

Mit Rudi im Koffer kam Pfarrer Leja ein wenig gehetzt, denn die Kinder saßen schon voller Erwartung auf die Geschichte, die der Pfarrer erzählen wird im Bewegungsspielraum.

Die Kinder lernen den blinden Bartimäus kennen, probieren selbst aus, was man mit geschlossenen Augen

noch sehen kann und sie hören, wie Jesus dem Blinden hilft.

Mit religiösen Erzählfiguren erleben Kinder die Geschichten mit allen Sinnen und auch Rabe Rudi lernt von den Kindern immer noch etwas dazu. Das gemeinsame Singen, das Kreuzzeichen und das gesungene Vater unser, gehören zur Kinderkirche genauso, wie auch zu unserem Alltag in der Kita. Natürlich darf Rabe Rudi aus dem Kirchturm nicht fehlen, denn er ist schon ein sehr beliebter Gast und wird am Ende der Kinderkirche von allen Kindern auch noch mal sehr ausgiebig gestreichelt.

Bärbel Ludwig



Christi Himmelfahrt 2023

Die Einladung zum Freiluftgottesdienst an Christi Himmelfahrt im Pfarrgarten Klein-Winternheim nahmen viele Gemeindemitglieder an. Bereits um kurz nach 9 Uhr herrschte reges Treiben, denn es galt alles vorzubereiten. Der Altar war vorbereitet, die Leuchter standen bereit und den tollen Blumenschmuck brachte Annette Müller mit. Viele fleißige Hände stellten die Tische und Bänke auf.

Ohne große Vorbereitung und Planungssitzung haben spontan viele Helferinnen und Helfer zugepackt. Danke für die Spontantät und unsere Gemeinschaft.

Als die ersten Gottesdienstbesucher kamen, strahlte die Sonne und bei Temperaturen von ca. 14 Grad konnte sie auch etwas wärmen. Die stimmungsvolle Messe wurde musikalisch von Franz Urban begleitet und die Messdiener fanden sich in der ungewohnten Umgebung sehr gut zurecht. Pfarrer Leja spannte den Bogen zu den Erfahrungen der ersten Christen von der Auferstehung Jesu, über das Zusammentreffen mit den Jüngern und seiner Himmelfahrt und dem Heiligen Geist von Pfingsten. Vertrauen, Zutrauen und sich gegenseitig stützen, auch wenn Jesus nicht mehr in der Mitte der Jünger war, waren bei seinen Nachfolgern damals wichtig und sind es auch

heute noch. Diese Werte brauchen wir als Gemeinde und deshalb sind regelmäßige Zusammenkünfte erforderlich.

Und so gab es im Anschluss an den Gottesdienst die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch bei einer kleinen Getränkeauswahl und herzhaften Snacks.

Wir freuen uns sehr, wenn Viele sich die Zeit nehmen noch etwas zu verweilen. Gleichzeitig bitten wir die, die sich direkt auf den Nachhauseweg machen, unsere Einladung für Fronleichnam oder im nächsten Jahr anzunehmen. Sehen wir uns an Fronleichnam (8.6.2023) zum Austausch nach dem Gottesdienst? Wir freuen uns auf Sie!

Doris Leininger-Rill



Rückblick auf die Erstkommunion „Weites Herz und offene Augen“

41 Kinder haben in diesem Jahr in unserer Pfarrgruppe die Erste Heilige Kommunion empfangen:

Es waren 17 Kinder am 16. April aus Ober-Olm



Die ganze Pfarrgruppe gratuliert Euch ganz herzlich zur Erstkommunion und wünscht Euch allen alles Gute und Gottes Segen für euren Glauben und euer Leben! Wir feiern wöchentlich Eucharistie - ihr seid immer eingeladen, Jesus Christus in der Gestalt des Brotes zu empfangen! Er hat ein ganz weites Herz - für dich!

Ein besonderer Dank gilt allen, die bei der Erstkommunionvorbereitung und im Gottesdienst mitgewirkt haben: besonders den Katecheten, den Eltern, Jubilate und ConTakt, dem Quartettverein, dem Musikverein Klein-Winternheim, Hrn. Leuck für die musikalische Gestaltung vieler Weggottesdienste, den Küstern, den Dienst,ägden Mariens, P. Vitt für die Unterstützung als Beichtvater sowie unserer ehemaligen Gemeindeferentin Gabriele Krämer-Kost für die gelungene Gesamtorganisation des Kurses. Wir freuen uns auf ihre Nachfolgerin, Fr. Hanna Erdmann, die ihren Dienst voraussichtlich am 1. Oktober 2023 bei uns antreten wird.

13 Kinder am 23. April aus Klein-Winternheim in Ober-Olm



11 Kinder am 30. April aus Essenheim



① Alle Termine in dieser Ausgabe unter Vorbehalt. Beachten Sie bitte ggf. aktuellere Veröffentlichungen in den Kirchenschaukästen, auf unserer Homepage und im Nachrichtenblatt der VG.

Abkürzungen: K-W = Klein-Winternheim; O-O = Ober-Olm; Ess = Essenheim; Ged. = Gedenken

Samstag, 27.05.

21.00 h O-O Pfingstvigil (Kirche)

Sonntag, 28.05. Pfingsten

10.00 h K-W Hochamt mit Vorstellung der Firmlinge (Kirche)

Montag, 29.05. Pfingstmontag

09.00 h Ess Hochamt (ev. Kirche)
Bitte Gotteslob mitbringen!

Pfingstferien vom 30.05. - 7.06.2023

Dienstag, 30.05.

18.00 h O-O Vesper (Valentinskapelle)
18.30 h O-O Messfeier (Valentinskapelle)
- mit bes. Ged. f. + Hartmut Schmidt

Mittwoch, 31.05.

16.00 h Ess Wort-Gottes-Feier (Café Roco, Seniorenzentrum)
18.00 h O-O Maiandacht (Valentinskapelle)

Donnerstag, 1.06. Gebetstag für geistliche Berufungen | Hl. Justin, Märtyrer

18.00 h K-W Eucharistische Anbetung (Kirche)
18.30 h K-W Messfeier (Kirche)
- mit bes. Ged. f. + Pauline Makiola

Freitag, 2.06. Herz-Jesu-Freitag

18.30 h O-O Andacht „Die salbende Frau“ (Haus St. Valentin)

Samstag, 3.06.

18.00 h KW Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 4.06. Dreifaltigkeitssonntag, Fest

10.00 h O-O Hochamt (Kirche/Schola)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- f. ++ Maria & Anton Tomazic und Karl-Heinz & Bianca Zappe
- f. ++ Mechthild Hembes geb. Kinner zum Jahresgedächtnis,
Gotthard & Katharina Kinner, lebende und ++ Angehörige

Montag, 5.06. St. Bonifatius, Fest

18.30 h K-W Hochamt (Kirche)
 20.00 h O-O Abendsegen (Valentinuskapelle)

Dienstag, 6.06.

18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)
 18.30 h O-O Messfeier (Valentinuskapelle)
 - mit bes. Ged. f. + Robert Pierzina
 18.30 h K-W Kontemplatives Gebet (Haus Ritzinger)

Mittwoch, 7.06.

16.00 h Ess Messfeier (Café Roco, Seniorenzentrum)

Donnerstag, 8.06. Fronleichnam

10.00 h O-O Hochamt (Bibelgarten) mit Prozession,
 anschl. Frühschoppen im Bibelgarten
 mit Verabschiedung von Frau Krämer-Kost
*(bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst
 in der Kirche statt)*

**Freitag, 9.06. Morgenmesse in O-O entfällt**

10.00 h K-W Requiem für + Hermann Josef Schreiber (Kirche)

Samstag, 10.06.

18.00 h O-O Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 11.06. 10. Sonntag im Jahreskreis

10.00 h K-W Hochamt (Kirche),
 parallel Kindergottesdienst (Rathaus)
 - mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - (gestiftet) f. + Margarete Ritzinger

Montag, 12.06.

20.00 h O-O Abendsegen (Valentinuskapelle)

Dienstag, 13.06. Antonius von Padua

18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)
 18.30 h O-O Messfeier (Valentinuskapelle)
 - mit bes. Ged. f. + Lucia Niestroj

Mittwoch, 14.06.

07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Kirche)
 08.30 h K-W Messfeier mit Laudes (Kirche)

Donnerstag, 15.06.

18.00 h K-W Vesper (Kirche)
 18.30 h K-W Messfeier (Kirche)

Freitag, 16.06. Heiligstes Herz Jesu, Hochfest

07.55 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)
 08.30 h O-O Hochamt mit Laudes (Kirche)

Samstag, 17.06.

13.00 h K-W Trauung des Paares Felix Schreiber & Eva Schreiber, geb. Eckert
 18.00 h K-W Vorabendmesse, anschl. Beichtgelegenheit (Kirche)

Sonntag, 18.06. 11. Sonntag im Jahreskreis

10.00 h O-O Hochamt (Kirche/conTakt)
- mit feierlichem Dank für die Erstkommunionkinder der Pfarrgruppe
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- f. + Anita Schüßler

Montag, 19.06.

20.00 h O-O Abendsegen (Valentinuskapelle)

Dienstag, 20.06.

18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)
 18.30 h O-O Messfeier (Valentinuskapelle)

Mittwoch, 21.06.

07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Kirche)
 08.30 h K-W Messfeier mit Laudes (Kirche)
 16.00 h Ess Wort-Gottes-Feier (Café Roco, Seniorenzentrum)

Donnerstag, 22.06.

18.00 h K-W Vesper (Kirche)
 18.30 h K-W Messfeier (Kirche)
- mit bes. Ged. f. + Joachim Boja u. alle ++ der Familien Nowanski & Boja

Freitag, 23.06.

07.55 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)
 08.30 h O-O Messfeier mit Laudes (Kirche)
 18.00 h Ess Ökumenisches Taizé-Gebet (ev. Kirche)

Samstag, 24.06. Hochfest Geburt des Hl. Johannes des Täufers

16.15 h O-O Taufe des Kindes Ella Luise Koch (Kirche)

18.00 h O-O Hochamt (Kirche)

Sonntag, 25.06. 12. Sonntag im Jahreskreis

10.00 h K-W Hochamt mit IGB (Kirche)

*- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe***Montag, 26.06.**

20.00 h O-O Abendsegen (Valentinuskapelle)

Dienstag, 27.06.

18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)

18.30 h O-O Messfeier (Valentinuskapelle)

*- mit bes. Ged. f. + Robert Pierzina und ++ Geschwister & Eltern der Familien Pierzina und Junkers***Mittwoch, 28.06. Hl. Irenäus**

07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Kirche)

08.30 h K-W Messfeier mit Laudes (Kirche)

Donnerstag, 29.06. Hochfest Hl. Petrus & Hl. Paulus, Apostel

18.00 h K-W Vesper (Kirche)

18.30 h K-W Hochamt (Kirche)

*- mit bes. Ged. f. ++ Eheleute Ludwig & Elisabeth Fleck und Angehörige, Josef Saling***Freitag, 30.06.**

07.55 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)

08.30 h O-O Messfeier mit Laudes (Kirche)

*- mit bes. Ged. f. + Pfarrer Roberto Medovic***Samstag, 1.07.**

18.00 h K-W Vorabendmesse (Kirche)

*- mit bes. Ged. f. + Mathias Michel, sowie ++ Angehörige der Familien Michel & Gabel**- f. ++ Aloys & Hella Bugner, Eltern und Angehörige***Sonntag, 2.07. 13. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 h O-O Hochamt (Kirche/Schola)

*- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe**- f. ++ Otto & Anni Hartmann, leb. und ++ Angehörige**- (gestiftet) f. + Knut Zeptner*

Montag, 3.07.**Hl. Thomas, Fest**

- 18.30 h K-W Hochamt (Kirche)
 20.00 h O-O Abendsegen (Valentinuskapelle)

Dienstag, 4.07.**Jahrestag der Weihe des Domes zu Mainz (1239)**

- 18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)
 18.30 h O-O Messfeier (Valentinuskapelle)
 18.30 h K-W Kontemplatives Gebet (Haus Ritzinger)

Mittwoch, 5.07.

- 07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Kirche)
 08.30 h K-W Wort-Gottes-Feier (Kirche)
 16.00 h Ess Messfeier (Café Roco, Seniorenzentrum)

Donnerstag, 6.07. Gebetstag für geistliche Berufungen

- 18.00 h K-W Eucharistische Anbetung (Kirche)
 18.30 h K-W Messfeier (Kirche)

Freitag, 7.07.**Herz-Jesu-Freitag**

- 07.55 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)
 08.30 h O-O Messfeier mit sakramentalem Segen (Kirche)

Samstag, 8.07.

- 18.00 h O-O Vorabendmesse (Kirche)
*- mit bes. Ged. (gestiftet) f. ++ Elisabeth & Philipp Breivogel,
 Barbara & Franz Walter sowie alle Angehörige*

Sonntag, 9.07.**14. Sonntag im Jahreskreis**

- 10.00 h K-W Hochamt (Kirche)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe

Montag, 10.07.

- 20.00 h O-O Abendsegen (Valentinuskapelle)

Dienstag, 11.07.**Hl. Benedikt v. Nursia, Schutzpatron Europas, Fest**

- 18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)
 18.30 h O-O Hochamt (Valentinuskapelle)

Mittwoch, 12.07.

- 07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Kirche)
 08.30 h K-W Messfeier mit Laudes (Kirche)

Donnerstag, 13.07.

- 18.00 h K-W Vesper (Kirche)
 18.30 h K-W Messfeier (Kirche)

Freitag, 14.07.

- 07.55 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)
 08.30 h O-O Messfeier mit Laudes (Kirche)

Samstag, 15.07.

- 18.00 h K-W Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 16.07. 15. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 h O-O Hochamt (Kirche)
 - mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - (gestiftet) f. ++ Alfons Lehr und
 Eltern Maria & August Lehr, lebende u. ++ Angehörige

Montag, 17.07.

- 20.00 h O-O Abendsegen (Valentinuskapelle)

Dienstag, 18.07.

- 18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)
 18.30 h O-O Messfeier (Valentinuskapelle)

Mittwoch, 19.07.

- 07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Kirche)
 08.30 h K-W Messfeier mit Laudes (Kirche)
 16.00 h Ess Wort-Gottes-Feier (Café Roco, Seniorenzentrum)

Donnerstag, 20.07.

- 18.00 h K-W Vesper (Kirche)
 18.30 h K-W Messfeier (Kirche)

Freitag, 21.07.

- 07.55 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)
 08.30 h O-O Messfeier mit Laudes (Kirche)
 18.00 h O-O Ökumenisches Taizé-Gebet (Kirche)

Samstag, 22.07.

- 16.15 h O-O Taufe der Kinder Carla Malin Manderbach,
Armelia & Isaiah Mignona und Benedikt Paul Kuhn
- 18.00 h O-O Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 23.07.**16. Sonntag im Jahreskreis**

- 10.00 h K-W Hochamt (Kirche), anssl. Fahrzeugsegnung (Andreasplatz)
- *Taufe des Kindes Theresa Pauline Keller*
- *mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe*
- *(gestiftet) f. Eheleute Christoph & Maria Eckert*
- *f. ++ Ivan & Maria Rutar sowie alle ++ der Familie Rutar*
- *f. + Maria Eckert und alle ++ Angehörige*
- *(gestiftet) f. ++ Martin & Berta Spiesel sowie lebende u. ++ Angehörige*
- 11.30 h O-O Ökumenischer Gottesdienst mit Einweihung des Bibelgartens,
anschl. Bibelgartenfest



Bild: Bodo Witzke

Sommerferien vom 24.07. - 1.09.2023

Es entfallen die Gottesdienste donnerstags und freitags

Dienstag, 25.07.**Hl. Jakobus, Fest**

- 18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)
- 18.30 h O-O Hochamt (Valentinuskapelle)
- *mit bes. Ged. f. + Marie Staisz*

Mittwoch, 26.07.**Hl. Joachim & hl. Anna**

- 07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Kirche)
- 08.30 h K-W Messfeier mit Laudes (Kirche)

Samstag, 29.07.

- 18.00 h K-W Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 30.07.**17. Sonntag im Jahreskreis**

- 10.00 h O-O Hochamt (Kirche)
- *mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe*



(Foto: Daniel Story, * Heiligtum von Magdala)

Maria Magdalena, die salbende Frau

*Andacht mit Liedern, Gebeten, Meditation
und anschließenden Gesprächen*

*2. Juni 2023, 18:30 Uhr
Haus St. Valentin
Schmiedgasse 6, Ober-Olm*

Maria Magdalena, die salbende Frau

Christine Schneider und Dagmar Moll laden alle Interessierte ein, sich auf die Spuren einer mutigen Frau zu begeben, die zum engsten Kreis Jesu gehörte. Wir nähern uns Maria Magdalena in einer Andacht mit Liedern, Gebeten, Meditation und anschließenden Gesprächen am 2. Juni 2023, 18:30 Uhr, im Haus St. Valentin.

Was macht die Faszination der Frau an Jesu Seite aus? Welche Charismen verkörpert sie? Was können wir von ihr lernen? „Die Evangelien nach Markus, Matthäus und Johannes zeigen Maria

Magdalena als die herausragende Zeugin von Tod und Auferstehung Jesu und als die erste Verkünderin der Auferstehungsbotschaft. Daher ist es an der Zeit, die Bedeutung Maria Magdalenas als „Apostelin der Apostel“ neu hervorzuheben.“
(glaubenssache:online, 18.04.2019).

Lassen wir uns von Maria Magdalena inspirieren und unsere Seelen mit Balsam beträufeln. In südlichen Ländern, so auch im Land Israel, spielt das Salböl eine besondere Rolle: in der Medizin, Hygiene und Kosmetik sowie im Gottesdienst. Es ist ein Zeichen der Lebensfreude und des Wohlbefindens, ein Zeichen von Gastfreundschaft und Beauftragung für einen Dienst. Das Salböl ist Gottes verschwenderisches Geschenk an uns Menschen. Dieses Geschenk verschwendet Gott an jede und jeden von uns. Wir dürfen es annehmen und uns daran erfreuen: In der Andacht zum Gedenken an Maria Magdalena, die Jesus ihre verschwenderische Liebe erweist und ihm die Füße salbt.

Christine Schneider und Dagmar Moll

Taufwochenenden 2023

Der **Weg zur Taufe** erfolgt in **drei** Schritten:

1.) Anmeldung im Pfarrbüro 2.) Taufelternabend im Gemeindehaus
(ca. zwei Wochen vor der Taufe) 3.) Taufgottesdienst in der Pfarrkirche



Juni:

Sa., 24.06. 16:15 h
So., 25.06. 11:30 h

Oktober:

Sa., 14.10. 16:15 h
So., 15.10. 11:30 h

Juli:

Sa., 22.07. 16:15 h
So., 23.07. 10:00 h

November:

Sa., 25.11. 16:15 h
So., 26.11. 11:30 h

August:

Sa., 26.08. 16:15 h
So., 27.08. 11:30 h

Dezember:

Di., 26.12. KW 11:00 h

September:

Sa., 23.09. 16:15 h
So., 24.09. 11:30 h

Der jeweilige Taufort wird Ihnen bei der Anmeldung im Pfarrbüro mitgeteilt. Die Taufen um 11 Uhr finden innerhalb der Gemeindemesse statt.



Beichtgelegenheiten:

Sa., 18.06. nach der Vorabendmesse
(Kirche Klein-Winternheim)

Sa., 16.07. nach der Vorabendmesse
(Kirche Klein-Winternheim)

Pfarrbrief als Newsletter



Informativ, papierlos und pünktlich.
Der Link für die Anmeldung lautet:
<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/>

Jahresübersicht 2023

Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung	Ansprechpartner
08.06.	10 h	OO	Fronleichnamfest mit Prozession und Verabschiedung von Frau Krämer-Kost	Pfr. M. Leja
01.07.		O-O	Sommerfest Kita St. Elisabeth	Dinh-Portmanns
23.07.	11.30 h	O-O	Einweihungsfest Bibelgarten	K. Fiederling
3./10./17./ und 24.08.	18.00 h	K-W	Sommerferienausschank Im Haus Ritzinger	U.Kipping-Karbach
19.-26.08.			Religiöse Freizeit / Feriendorf Tringenstein	F. Koziol/J. Rink/ A. Schreyer
20.08. - 01.09.			KJG Zeltlager / Schmidhachenbach	KJG-Team
15.-17.09.			Firm-Intensiv-Wochenende in Dahn	M. Ahr-Schmuck
30.09.			Messdienerausflug Holidaypark	Pfr. Leja
08.10.			Firmung	M. Ahr-Schmuck
02.11.	18.30 h	K-W	Requiem für alle verstorbenen Gemeindemitglieder der letzten 12 Monate	Pfr. M. Leja
03.11.	18.30 h	O-O		



*Wir wünschen Ihnen/euch allen
schöne und erholsame Sommerferien ...*

*und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.*

Jakobsberger Wochenende 2023 fällt aus!

Leider haben wir dieses Jahr die Mindestteilnehmerzahl erreichen können, so dass wir das das Jakobsberger Familienwochenende 2023 leider absagen mussten.

Wir sind alle froh, dass die Pandemie hinter uns liegt und alles zuvor gewohnte wieder möglich ist.

Diese Fülle an Terminen ist für uns alle aber noch etwas ungewohnt. Alle Vereine und Organisationen planen wieder und so ist es zu einem Überangebot für die Kinder gekommen, so dass auch die Terminwahl, die wir zwei Jahre im Voraus festlegen, in diesem Jahr nicht optimal war.

Es ist zwar schade, dass das Jakobsberger Familienwochenende 2023 ausfallen muss, aber wir hoffen, dass es 2024 wieder mit vielen Kindern und Familien stattfinden kann. Wir vom Team Jakobsberger Wochenende wünsche allen Kindern bei den diesjährigen Veranstaltungen viel Spaß und Freude.

Wer mag kann den Termin für das Jakobsberger Familienwochenende 2024 schon mal in den Kalender eintragen: **28. -30. Juni 2024**

Alexandra Klupsch



Sommerferienausschank im Hof Ritzinger

Hauptstraße 34, Klein-Winternheim

immer donnerstags im August
von 18 - 23 Uhr

Herzliche Einladung an alle
Daheimgebliebene! Für Essen und
Trinken ist gesorgt.

Wir freuen uns auf regen Zuspruch am
3., 10., 17., und 24. August 2023

Signalgruppe „Pfarrei-Ticker“



In unregelmäßigen Abständen informieren wir Sie über Aktuelles und Kurzfristiges aus der Pfarrgruppe und aus dem Pastoralteam via SIGNAL, einer datenschutzkonformen Alternative zu Whatsapp. Wenn Sie interessiert sind, treten Sie gerne dieser Gruppe bei: https://signal.group/#CjQKIGxee3Nd6J6tz5RwbjxazVnts-wmwhrfZAO9Z09akcY_xEhADK60K-1dY8Lnrqagc7PmB

@mit der Bitte um Weiterleitung an die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter im Pastoralraum Nieder-Olm



Lieber Herr Pfr. Leja, lieber Pfr. Hilsbos, liebe Frau Krey, liebe ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitende im Pastoralraum Nieder-Olm,

auf dem Pastoralen Weg suchen wir die verstärkte Zusammenarbeit, um unsere Kirche in den Pastoralräumen und im Bistum neu und zukunftsfähig aufzustellen.

Leider ist es nach meiner Wahrnehmung in Ihrem Pastoralraum noch nicht ausreichend gelungen, in eine gute Zusammenarbeit zu kommen. Es scheint schwierig zu sein, das notwendige Vertrauen aufzubauen und gemeinsam voranzugehen. Äußerer Ausdruck dieser Schwierigkeit ist, dass es bei Ihnen anders als in den anderen Pastoralräumen bisher nicht gelungen ist, eine Pastoralraumkonferenz zu konstituieren. Damit ist aber auch die notwendige verbindliche Zusammenarbeit an den anstehenden Themen für den Weg zur neuen Pfarrei nicht möglich. Offensichtlich braucht es weitere Gespräche und Maßnahmen, um die Arbeitsfähigkeit des Pastoralraums Nieder-Olm herzustellen.

Daher habe ich entschieden, dass es nun eine Unterbrechung braucht, um darüber nachzudenken, wie die Schwierigkeiten überwunden werden können und es weitergehen kann.

Herr Dr. Fritzen wird als Leiter der Koordinationsstelle für den Pastoralen Weg mit den Gremien und den hauptamtlichen Mitarbeitenden sowohl der Pfarrgruppe Klein-Winternheim / Ober-Olm als auch der Pfarrei Nieder-Olm Gespräche zu führen, um herauszufinden, welche Schritte hin auf eine gute und weiterführende Zusammenarbeit hilfreich sind. Dafür bleiben der Auftrag unseres Bischofs an die Pastoralräume und die von ihm in Kraft gesetzte Ordnung für die Pastoralräume maßgebend.

Ich bedaure die entstandenen Konflikte und Verletzungen und fordere alle Beteiligten eindringlich zu einem konstruktiven Mitgehen auf dem Pastoralen Weg auf. Nur in der Bereitschaft zu einem guten Miteinander kann eine glaubwürdige und attraktive Zukunft unserer Kirche gestaltet werden.

Herzliche Grüße

Weihbischof Dr. Udo Markus Bentz
Generalvikar des Bistums Mainz



Kurz zum Hintergrund: Als Prozessverantwortliche für den Pastoralen Weg im Pastoralraum Nieder-Olm haben Fr. Krey und ich - wie gewohnt - die Bistumsleitung / Koordinationsstelle für den Pastoralen Weg im Bistum Mainz über die Situation in unserem Pastoralraum sowie den Zwischenstand unserer Zusammenarbeit informiert. Nach unserem letzten Bericht haben Generalvikar Dr. Bentz und Dr. Fritzen

Pfr. Hilsbos (Pfarrei St. Franziskus Nieder-Olm), Fr. Krey und mich am 4.05.23 zum Mitarbeitergespräch ins Bischöfliche Ordinariat eingeladen. Dabei haben wir offen und komprimiert unsere unterschiedlichen Wahrnehmungen, Haltungen, Erwartungen, Erfahrungen etc. geschildert sowie Konflikte, Probleme und Herausforderungen benannt, unter denen eine "zeitnahe" Konstituierung der Pastoralraumkonferenz und der damit verbundenen Arbeits- und Projektgruppen offensichtlich kaum bzw. nicht möglich ist. Wir werden nun die Gespräche der Koordinationsstelle mit den Pfarrgremien (PGR, KVR) abwarten und informieren Sie zu gegebener Zeit über weitere Entwicklungen und Vereinbarungen im Pastoralraum.

Herzlich, Ihr Pfr. Leja

Aus den Verwaltungsräten

Wir planen in Klein-Winternheim, die Kirchenorgel zu sanieren und zwei Register zu rekonstruieren. Daher bitten wir um Spenden auf das Konto der Kirchengemeinde Klein-Winternheim (Verwendungszweck: Orgelsanierung). Danke!

Wir planen in Ober-Olm, die nicht mehr ganz funktionstüchtige elektronische Lautsprecheranlage der Pfarrkirche zu erneuern. Daher bitten wir um Spenden auf das Konto der Kirchengemeinde Ober-Olm (Verwendungszweck: Lautsprecheranlage). Großer Dank gilt dem Team der Valentinusbühne, die uns für diesen Zweck aus den in diesem Jahr erspielten Erträgen 4.000 EUR zur Verfügung stellen! Danke für Ihr großartiges ehrenamtliches Engagement für unsere Pfarrei und darüber hinaus für unsere Kirchenstiftung!



Liebe Kinder,

warum Markus ein Evangelium geschrieben hat? Um zu helfen, dass die Menschen die Geschichte von Jesus hören. Es wäre schlimm, wenn niemand merkt, dass Jesus auferstanden ist, dass Gott die Welt rettet. Johannes hat aufgeschrieben, was Jesus seinen Jüngern gesagt hat. Da war er schon auferstanden. Jesus will, dass seine Jünger die Botschaft anderen sagen, so wie Jesus es gemacht hat. Die Botschaft, dass Gottes Königreich kommen soll. Aber wie genau geht diese Botschaft? Ihr lernt sie am besten, wenn ihr Jesus zuschaut und zuhört. Das geht in den Evangelien. Also schaut und hört, was Jesus zu sagen hat:

Aus dem Evangelium

Es war am Sonntagabend. Die Jünger fürchteten sich. Sie hatten die Türen zugeschlossen. Auf einmal war Jesus da. Er war bei ihnen und er sagte: „Der Friede sei mit euch.“ Und dann zeigte er den Jüngern seine Hände und seine Seite. Da waren seine Wunden vom Kreuz. Es war wirklich Jesus. Die Jünger freuten sich, weil Jesus bei ihnen war. Er sagte noch einmal: „Friede sei mit euch. Ich schicke euch jetzt los. Wie Gott mich geschickt hat, um von ihm zu erzählen. Jetzt sollt ihr losgehen.“ Er hauchte sie an und sagte: „Ihr sollt den Heiligen Geist empfangen. Nun könnt ihr wie ich mit Kraft von Gott erzählen und für ihn handeln.“
(nach Joh 20,19–23)

Was bedeutet Pfingsten?

Das Wort „Pfingsten“ kommt vom griechischen Wort „pentekost“ – das heißt „der fünfzigste Tag“. Pfingsten feiern wir fünfzig Tage nach Ostern. Es ist der Abschluss des Osterfestes, das wir so lange feiern, um es wirklich gut zu verstehen. Pfingsten ist besonders ein Fest der Kirche: Es geht um die Jünger Jesu. Sie empfangen den Heiligen Geist. So können sie besser von Jesus reden und seine Botschaft weitertragen. Deshalb ist Pfingsten eigentlich der Geburtstag der Kirche.

Für den Tag

Wenn ihr in die Kirche geht, dann ist das ein bisschen wie damals mit Jesus. Er ist da. Nicht so, wie die anderen Menschen dort, aber er ist da. Du kannst beten: „Jesus, gut, dass du da bist. Danke, dass ich zusammen mit anderen Christen dich loben kann. Bleibe immer bei mir.“

Text: Anne Rademacher/Ayline Plachta,
www.st-benno.de In: Pfarrbriefservice.de





DU



*möchtest Messdiener*in werden?*

Weißt aber nicht wie – da kann DIR geholfen werden!

Schreibe uns in einer Mail (minileiterrunde@t-online.de) mit Deinem Namen, Deiner Adresse, Deinem Alter und.....

Schon bist Du dabei!

Wir freuen uns auf DICH!

*Messdiener*innen, Pfarrer, Diakon und die gesamte Pfarrgruppe*

Gottesdienste für Menschen mit und ohne Handicap in St. Martin

„Toll ☺ Danke dir und einen wunder-schönen gesegneten Tag“

„Lieber Marcus, es tut mir trotzdem in der Seele weh, das wir hier im Jahr 2023 einen solchen Gottesdienst extra ankündigen/feiern müssen. Die Selbst-verständlichkeiten einer Inklusion fehlt. Du weißt was ich seit vielen Jahren anmahne. Meine Fürbitte bleibt“

Diesen Text schrieb mir eine liebe Freundin auf meine Ankündigung des Gottesdienstes für Menschen mit und ohne Handicap, den wir am 21. Mai 23 gefeiert haben. Und tatsächlich stellt sich die Frage, ob es so einen Gottesdienst wirklich braucht. Wäre es nicht gut, wenn unsere Gottesdienste alle in verständlicher Sprache wären, so dass es keine extra Gruppen-Gottesdienste geben müsste. Ich denke ja und nein. Menschen mit Handicap haben das Recht darauf, dass ihnen von Gott in ihrer Sprache und vor ihrem Erfahrungshorizont erzählt wird. Daher habe ich mich entschlossen, trotz eigener Bedenken, diese Gottesdienste für Menschen mit und ohne Handicap drei bis viermal im Jahr hier bei uns in Ober-Olm anzubieten. Es ist ein schönes Zeichen, wenn zu diesem Gottesdienst auch Menschen ohne Handicap kommen und so ihr Gemeinschaftsgefühl und ihre Solidarität ausdrücken.

Für alle Teilnehmende kann ein solcher Gottesdienst neue Horizonte erschließen und dazu einladen, den eigenen Glauben neu zu erforschen und dabei neue Aspekte zu entdecken.

Besonders schön ist es natürlich, wenn nach so einem Gottesdienst noch Gemeinschaft stattfindet, wie z.B bei und mit den „Weinsinnigen“ auf dem Martinsplatz.

Ich freue mich noch auf viele gemeinsame Gottesdienste für Menschen mit und ohne Handicap. Unsere Kirche und ich freuen uns Sie – ja genau Sie und Dich ☺ – dabei begrüßen zu dürfen.

Diakon Marcus Ahr-Schmuck



Hilfsangebote in der Nähe

Beratungsstelle für Frauen in der Schwangerschaft und Notsituationen/ Netzwerk Leben:

Beratung und Information für schwangere Frauen und Paare zu rechtlichen, finanziellen und psychosozialen Fragen; Vermittlung von Hilfen.

Burgstr. 5, Nieder-Olm.

☎ (06131) 7520288

Brotkorb: Mi., 10:00 - 11:30 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm

Hr. Duhr: ☎ (06136) 43575

Kleiderkammer Ausgabe: Mi., 9 - 12 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm

Kleiderspenden Abgabe: Mi., 15 - 17 h

Camarahaus Nieder-Olm

Fr. Knoblich: ✉ doris-knoblich@web.de

Mainzer Hospiz: ☎ (06131) 235531

Pfarrer-Landvogt-Hilfe:

Zitadelle 1 F, Mainz ☎ (06131) 224422

Prävention gegen sexualisierte Gewalt:

<https://bistummainz.de/organisation/praevention/index.html>

☎ 06131 253287

✉ praevention@bistum-mainz.de

Schreibstube: Mi., 9:30 Uhr - 11:30 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm

Hr. Müller: ☎ (06136) 42608

TelefonSeelsorge: ☎ 0800 111 0 111

✉ mainz@telefonseelsorge-mz-wi.de

Thaddäusheim Mainz (Notunterkunft):

An der Goldgrube 13, Mainz

☎ 06131 5301014

Weitere Adressen siehe Nachrichtenblatt der Verbandsgemeinde Nieder-Olm

Ehrenamtlich mitarbeiten

- ◆ als Kantor/in (Vorsänger/in) im Gottesdienst
- ◆ als Organist/in bzw. Pianist/in im Gottesdienst (Vergütung über das Bistum je nach Qualifikation)
- ◆ als Katechet/in im AK Kindergottesdienste und bei ökumen. Kindergottesdiensten
- ◆ als Pfarrbriefausträger/in
- ◆ als Blumenfee Kirche O-O
- ◆ als Buswart (Pfarrbus)
- ◆ als Pfarrbrief- und Homepage-Redakteur/in
- ◆ als Ortskraft für K-W (Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Mitarbeitende)
- ◆ als Katechet/in in der Erstkommunionvorbereitung
- ◆ im Technikteam (z.B. Aufbau Open-air-Gottesdienste)

Bei Interesse melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder sprechen

Pastoraler Weg als Newsletter

Neueste Informationen des Bistums Mainz zu den Entwicklungen und Veränderungen im Zuge des Pastoralen Weges. **Der Link für die Anmeldung lautet:** <https://bistummainz.de/pastoraler-weg/service/newsletter-archiv/anmeldung/Newsletter-Pastoraler-Weg/>

Spenden/Kollekte

Sie können auf der Überweisung gerne einen Verwendungszweck angeben. Danke für Ihre Unterstützung!

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Ab einer Spende von 300 EUR erhalten Sie – sofern uns Ihre Adresse vorliegt oder auf der Überweisung vermerkt ist – unaufgefordert eine Zuwendungsbescheinigung. Bei Spenden bis zu 300 € gilt bereits Ihr Kontoauszug als vereinfachter Nachweis für das Finanzamt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen aber gerne eine Zuwendungsbescheinigung aus.

Erhalt Pfarrkirchen und Kapelle

Stiftung St. Andreas Kl.-Winternheim

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE66 3706 0193 4087 0700 72

Stiftung St. Martin Ober-Olm

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE24 3706 0193 4437 0700 11

Mit Ihrem Beitrag zur Stiftung helfen Sie, die hiesigen Kirchengebäude für die Menschen kommender Generationen zu erhalten. Das Stiftungskapital wird sicher angelegt und bleibt unangetastet – nur die Erträge können für den o. g. Stiftungszweck verwendet werden.

Impressum

Der Pfarrbrief erscheint ca. alle zwei Monate und liegt kostenlos in den Kirchen zum Mitnehmen bereit. Für einen Beitrag zur Deckung der Druckkosten wären wir Ihnen dankbar.

Herausgeberin:

Pfarrgruppe St. Andreas & St. Martin

Redaktion:

Michael A. Leja (verantwortl.),
Sabine Hambach, Silvia Schmahl

Redaktionsanschrift:

Pariser Str. 21, 55270 Klein-Winternheim

E-Mail: pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

Druck: Pfarrbüro Klein-Winternheim

Auflage: 300 Exemplare (120 K-W | 180 O-O/Ess)

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeberin oder der Redaktion wieder.

Pfarrbrief per Newsletter: Der Link für die Anmeldung lautet: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/>

Redaktionsschluss

Der Abgabeschluss von Inhalten für die nächste Ausgabe für den Zeitraum vom 30.07. bis 01.10.2023 ist am **18.07.2023**.

Für Inhalte (Berichte, Veranstaltungen etc.) ist Ihnen das Redaktionsteam dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren. Wir behalten uns vor, eingereichte Texte ggf. zu bearbeiten, zu kürzen oder auf eine spätere Ausgabe zu verschieben. Gerne nehmen wir Gebetsanliegen in die Gottesdienstordnung auf. Nach o. g. Redaktionsschluss können leider keine Inhalte für die nächste Ausgabe berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Danke!

Pastoralraum Nieder-Olm · Sörngenloch · Zornheim · Klein-Winternheim · Ober-Olm · Essenheim
 Pfr. Michael A. Leja (Leiter), Verena Krey (Kordinatorin)
<https://bistummainz.de/pastoralraum/nieder-olm/>
 ✉ pastoralraum.nieder-olm@bistum-mainz.de

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas

Pariser Str. 21, 55270 Klein-Winternheim
 ☎ (06136) 88422 · Fax: 814739

✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de
 IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Kirchgasse 9, 55270 Ober-Olm
 ☎ (06136) 996424 · Fax: 996425

✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de
 IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Bürozeiten	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
(außer an Feiertagen)	Klein-Winternheim 10 – 12 Uhr	Ober-Olm 15 – 17 Uhr	Klein-Winternheim 16 – 18 Uhr	Ober-Olm (nur tel.) 10 – 12 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten ist unser Anrufbeantworter aktiv. In dringenden Fällen rufen wir Sie zeitnah zurück.

<p>Pfarrer Michael A. Leja ☎ (06136) 88422 bzw. 996424 ⌚ Do. 16:00 – 17:30 Uhr (Pfarrhaus K-W) ⌚ Beichte/Krankensalbung nach Vereinbarung ✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de</p>	<p>Diakon Marcus Ahr-Schmuck <i>(hauptberuflich Sozialpädagoge)</i> ☎ 0174 9529558 ⌚ nach Vereinbarung ✉ marcus.ahr-schmuck@bistum-mainz.de</p>
<p>P. Reinhard Vitt, Pfr. i. R. ☎ via Pfarrbüro (siehe oben)</p>	<p>Pfarrsekretärinnen Sabine Hambach, Silvia Schmahl & Ellena Gimber ☎ ✉ via Pfarrbüro (siehe oben)</p>
<p>Pfarrgemeinderat (Vorstand): Kathrin Fiederling ☎ 0176 85644471 Ute Kipping-Karbach ☎ (06136) 997467 Marion Mann ☎ (06136) 7667300</p>	<p>Dienstmägde Mariens: Sr. Sukesini, Sr. Sunita, Sr. Sushila ☎ (06136) 88209 ✉ hm.oberolm@gmail.com</p>
<p>Jugendvertretung: Beatrice Rill, Franziska Arend ✉ jugend.andreas-martin@t-online.de ✉ minileiterrunde@t-online.de</p>	<p>Küster: Franz-J. Metzler (in O-O) ☎ (06136) 88258 Antoine Kengne (in K-W) ☎ (06136) 9520967 Dienstmägde Mariens ☎ (06136) 88209</p>
<p>Kirchenverwaltungsrat: Franz-Friedrich Hembes (O-O/Ess), Ute Kipping-Karbach (K-W) ☎ ✉ via Pfarrbüro Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz: Reinhold Vieten (für O-O) ☎ (06136) 996355 Präventionskraft: Diakon Marcus Ahr-Schmuck ✉ marcus.ahr-schmuck@bistum-mainz.de</p>	
<p>Kita St. Franziskus Am Bandweidenweg 5, Klein-Winternheim Barbara Ludwig ☎ (06136) 89111 ✉ kita.franziskus-kleinwinternheim@bistum-mainz.de</p>	<p>Kita St. Elisabeth Essenheimer Str. 17, Ober-Olm My Hanh Dinh-Portmanns ☎ (06136) 87198 ✉ kitastelisabeth@t-online.de</p>
<p>Vermietung/Reservierung/Raumbelegung: Haus Ritzinger (Hauptstr. 34, 55270 Klein-Winternheim): Anna & Nicolo Foggia ☎ (06136) 9266193 Haus St. Valentin (Schmiedgasse 6, 55270 Ober-Olm): Gabriela Wrobel ☎ (06136) 9263285 Haus St. Martin (Käferbeinstr. 7, 55270 Essenheim): Nicole Hartmann ☎ (06136) 89746 Pfarrbus <i>(Verleih nur an Vereine und kirchliche Gruppen):</i> ☎ ✉ via Pfarrbüro (siehe oben)</p>	